

Arbeitsblatt zum Thema "Wozu verwendet man Zement?"

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Am meisten Zement braucht man heute um _____
herzustellen. Dazu vermischt man den Zement mit Kies. Das ist Sand mit größeren
_____ bis zu einer bestimmten Größe. Diese Masse füllt man
dann in eine Schalung. Meist ist da schon _____ zur
Verstärkung drin. Der Beton wird in der Schalung mit einer
_____ gerüttelt, damit er überall dicht liegt.
Schon früher stellte man Mörtel her. Das ist ein _____ aus
Zement, Sand und Wasser. Der Mörtel ist also feiner als Beton. Man schichtet damit
_____ aufeinander. Heute sind das meist Backsteine für ein
Haus. Bei den Römern waren es Steine für _____, im
Mittelalter waren es Steine für Burgen und Kirchen.
Ganz ähnlich wie _____ ist der Verputz. Heute mischt man ihm
noch andere feine Materialien bei. Den Verputz trägt man auf die
_____ auf. So kriegt man sie nicht nur schön glatt, sondern der
Verputz schützt die Mauer gegen den _____. Das ist vor allem
bei Mauern aus Backstein wichtig, denn nicht jeder Backstein erträgt die
_____.
Beim Aufkleben von Fliesen braucht man ebenfalls Zement.
_____ klebt noch besser, weil er noch mehr besondere Stoffe
aus der chemischen _____ drin hat. Zudem braucht man
Sand, der so fein ist wie Staub. Beides zusammen wird ebenfalls mit
_____ angemischt.

Regen Fliesenkleber Maschine Mauern Nässe Industrie Wasser
Steine Steinen Mörtel Wasserleitungen Eisen Gemisch Beton